

Badische Zeitung
25.11.2015

Die Zither ist eine Harfe

Muhittin Temel bei der Freiburger Reihe „Frame Drum Meets“

Wie kein anderes Instrument verkörpert die Kanun die filigrane Seite der orientalischen Musik. Einer der profiliertesten Solisten auf dem Instrument in Deutschland ist Muhittin Temel. In der Reihe „Frame Drum Meets“ lud der Freiburger Perkussionist Murat Coskun seinen Kollegen von der Orientalischen Musikakademie Mannheim nun zum Duogipfel.

Klassifiziert wird die Kanun als Kastenzither, doch Temel stellt das Publikum



Temel

FOTO: SCHMAUSS

gleich auf die Probe. „Wenn Sie mal die Augen schließen, klingt so eine Zither?“ In der Tat fühlt man sich eher an die perlenden Läufe einer Harfe erinnert, und so will er sie auch verstanden wissen. Aus den 78 Saiten kitzelt Tremoli perkussive Vorschläge, Glissandi und angerissene Blue Notes. Als der etwas holprige Einstieg überwunden ist, offenbaren die Duopartner vielschichtige Möglichkeiten

des Teamplays, reihen in Suiten verschiedene Kulturen aneinander. Ein lautmalender Einstieg, in dem Coskuns Rahmentrommel den Wind nachahmt und die Kanun wie ein Raubvogel ruft, leitet zu fast keltisch anmutenden Harfenarpeggien. Plötzlich finden sich die Hörer in einem griechischen Trinklied im Rembetiko-Groove, darauf wird ein tschetschenisches Mädchen besungen, und im Finale vereinigen sich die Instrumente zu treibendem Galopp.

Für einen sehr intensiven Moment sorgt ein Zikr, ein Sufi-Ritual, bei dem aus sperriger Melodik der tiefen Lagen eine ekstatische Qualität wächst. Coskun widmet dieses Stück einem verstorbenen Schüler, dessen große Rahmentrommel er hier dramatisch einsetzt. Für den schönsten Moment sorgt ein Schwarzmeerlied, in dem das Duo zu sanft wiegenden Rhythmen melancholische Vokallinien pflegt, und ein Lied aus Izmir namens „Sieben Türme“ – es stammt aus der Zeit, in der an der westtürkischen Küste Griechen siedelten. Wie sich in der Musik des Mittelmeers Balkan und Levante stets durchdrungen haben, das wird nochmals in der Zugabe deutlich: Das berühmte „Üsküdar'a gider iken“ existiert in Dutzenden Versionen – Temel und Coskun schenken dem Publikum eine besonders zärtliche Variante. **Stefan Franzen**

Vorschau: Frame Drum Meets Freiburger Spielleyt, Freiburg, E-Werk, 20. Dez., 19 Uhr